

Im Handumdrehen viel Freude mit der Drehorgel



Das Bettelinstrument Drehorgel hat vielen Kriegsgeschädigten, Armen und Behinderten das Nötigste zum Überleben erbracht. Hunderte, ja Tausende haben so in schwierigsten Zeiten nach Kriegen und Hungersnöten in den Städten überlebt. In besseren Zeiten wurden aus den einfachen Musikinstrumenten hochwertige und technisch anspruchsvolle Unterhaltungsgeräte mit Nostalgieeffekt entwickelt. Die Sammlung soll aufzeigen, was in einer Drehorgel alles steckt und welche Technik von anderen Instrumenten beigetragen hat, um dies zu realisieren.



Deutsche Post 60



BRIEFMARKE INDIVIDUELL



Deutsche Post 60



BRIEFMARKE INDIVIDUELL



Deutsche Post 60



BRIEFMARKE INDIVIDUELL

„Im Handumdrehen viel Freude“

Sammlungsplan

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

- 1.1 Lange Blasinstrumente – Bucium, u.a.
Lange Blasinstrumente – Alphorn
- 1.2 Panflöte
- 1.3 Sackpfeife – Dudelsack
- 1.4 Mundharmonika
- 1.5 Akkordeon – Harmonika

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

- 2.1 Wurzeln und Frühgeschichte der Orgel
- 2.2 Vom weltlichen zum kirchlichen Instrument
- 2.3 Vom kirchlichen zum weltlichen Instrument

III. Musik-Komponisten für Orgel und Drehorgel

- 3.1 Frühe Komponisten für Orgel der Barockzeit
- 3.2 Komponisten für die Orgel und die Drehorgel – Musik der „Wiener Klassiker“
- 3.3 Komponisten für die Orgel und die Drehorgel – Musik der Romantik
- 3.4 Komponisten für die Orgel und die Drehorgel – Italienische Opernkomponisten
- 3.5 Komponisten für die Orgel und die Drehorgel – Musik im 19. Jahrhundert („Stille Nacht“)
- 3.6 Komponisten für die Orgel und die Drehorgel – Musik im 19. Jahrhundert (Strauss)
- 3.7 Komponisten für die Orgel und die Drehorgel – Musik im Berliner Milieu
- 3.8 Lieder und Hymnen wurden gern auf der Drehorgel gespielt

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

- 4.1 Das Instrument erblickt die Welt
- 4.2 Kriege verursachen viele Invaliden
- 4.3 Attribute zur Drehorgel
- 4.4 Verschiedene Beförderungen von Drehorgeln
- 4.5 Drehorgeln im Kunsthandwerk

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel

- 5.1 Kurbelantrieb und Winderzeugung
- 5.2 Pfeifen
- 5.3 Steuerung der Töne

VI. Modernes Hobby – Drehorgelspielen

- 6.1 Drehorgelfestival
- 6.2 Drehorgeltreffen
- 6.3 Drehorgelvereinigungen
- 6.4 Auftritte von Drehorgelspielern

Literarnachweis:

- Wikipedia – Alphorn, Panflöte, Sackpfeife – Dudelsack, Mundharmonika, Akkordeon – Harmonika, Orgel, Drehorgel, u.a.
- Die Orgel – ISBN3-7957-23647;
- Drehorgel – Helmut Zeraschi Hallwag;
- Drehorgelspieler Heinz Nerger ISBN 978-3-00-040363-7;
- Kleinode aus Waldkirch v. Herbert Jüttemann ISBN 3-7806-7240-5;
- Leier, Gambe, Dudelsack – Verlag des Schwäb. Alpvereins e.V.;
- Die Mundharmonika v. Christoph Wagner (HG) – ISBN 88747-110-5
- Der Leierkasten – Sommerheft 2015;
- Fa. DELEIKA – Die Drehorgel 89155, Dinkelsbühl – Waldeck
- WWW. Motivgruppe-Musik.de
- Der Musikus
- Alles andere als Alltag von Ullrich Wimmer, ISB-3-931251-59-4

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1. Lange Blasinstrumente

In vielen Ländern entwickelten sich mit Hilfe von langen Röhren Blasinstrumente in Tönen nur in der Naturtonreihe. Der Tonumfang beträgt 2,5 Oktaven.

Die Lang gezogenen Blasinstrumente im Kongo, in Uganda und im südlichen Sudan erklingen zu kultischen Tänzen aber Ebenfalls zur Übermittlung von Botschaften.



Buddhistische Blasinstrumente aus Indien



Das Bucium besteht aus herausnehmbaren Stücken, um die Tonhöhe zu verändern, je kürzer desto höher die Tonlage



Sonderganzsache von Rumänien von 1962

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.1 Lange Blasinstrumente

Das Alphorn, erstmals schriftlich im Kloster St. Urban erwähnt, gehört zu den Blechblasinstrumenten mit Kesselmundstück.

Das Alphorn besitzt weder Klappen, Züge noch Ventile und verfügt nur über die Naturtonreihe. Das längste an einem Stück gefertigte Alphorn misst 20,67 m.

Stimmung (Grundton)	Länge	tiefster Ton
Es	4,5	Es 1
E	3,89	E 1
F	3,68	F 1
Fis/Ges	3,47	Fis 1 / Ges 1
G	3,27	G 1
Gis / As	3,09	Gis 1 / As 1
B	2,75	B 1
C	2,45	C



Maximumkarte mit Alphornbläsern vor Eiger – Mönch – Jungfrau

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.2 Panflöte

Die Panflöte besteht aus einer Reihe von Röhrcchen mit denen verschieden hohe Töne erzeugt werden können. Sie gehört zur Gruppe der Langflöten und wiederum zu der Gruppe der Holzblasinstrumente aus verschiedenen Materialien wie Holz, Bambus, Ton, Glas oder Schilf. Der Name kommt vom griechischen Hirtengott Pan und ist seit etwa 4 Tausend vor Chr. in verschiedenen Regionen der Welt entstanden.

Siku (auch Sicu oder Sico) heißt eine Form der Panflöte In den mittleren Anden, Peru, Bolivien, Chile und Argentinien.

Die traditionellen Panflöten im Titikaseegebiet Werden grundsätzlich paarweise gespielt, das heißt, dass immer zwei Personen ein Instrument spielen.



Hirtengott Pan in Markenheft von Griechenland



Ein weiterer Name ist Papagenopfeife, der sich auf Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ bezieht

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.2 Panflöte

Nai (von persisch/(arabisch nay „Rohr“) in Rumänien und der Republik Moldau. 20 – 30, meist 22 Pfeifen leicht gekrümmt angeordnet.

Zu den in Afrika seltenen Panflöten gehören die Nyanga, die bei gleichnamigen Panflötentänzen regional im südlichen Afrika (Malawi, **Mosambik** und Simbabwe) gespielt werden, überwiegend aus vier Bambusröhren.



Siku (Panflöte) in Peru, Bolivien und Argentinien.



Ililiko (Panflöte) in Papua und Neu Guinea, auf Erstagsbrief (25 Cent-Marke, links)

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.2 Panflöte

Tonerzeugung: Ein Ton entsteht bei diesen Instrumenten indem ein Luftstrom auf eine scharfe Kante gelenkt und von dieser (Schneidekante) zerschnitten wird.

Die Tonhöhe wird durch die Länge der schwingenden Luftsäule bestimmt. Bei der Panflöte geschieht dies durch verschieden lange Röhren, die zu Reihen gebündelt sind.

Bei einem Tonumfang von meist zwei bis drei Oktaven, aber auch bis zu fast vier Oktaven, sind fast alle Panflöten diatonisch (durch Ganztöne gehend gestimmt, meist in C-Dur oder G-Dur).

Die Stammtönereihe c-d-e-g-a-h entspricht den **weißen Tasten** der Klaviatur.



„So“ heißt die Panflöte in Nord-Korea

Volksmusikinstrument Panflöte mit Slowenischer Gebirgslandschaft



Klaviatur auf Sondermarke zu Ehren des Komponisten Agustín Lara

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.3 Sackpfeife – Dudelsack (engl. Bagpipe)

Sie gehört zu den Holzblasinstrumenten. Der Spieler bläst den Sack mit dem Mund durch ein Anblasrohr oder mit Hilfe eines Blasebalgs (bei Sackpfeifen mit geringem bis mäßigem Luftdurchsatz) auf. Bei fast allen Sackpfeifen sorgt ein Rückschlagventil dafür, dass die eingeblasene Luft nicht zurückströmen kann, wenn der Spieler Atem holt oder den Blasebalg aufzieht. Das **Blasebalg-Prinzip** ist bei **Orgel, Harmonium, Akkordeon** sowie bei **Sackpfeifen** auch bei **Drehorgeln**.

Der (Blase-)Balg stammt von den Tierhäuten, die ursprünglich zu seiner Herstellung verwendet wurde. Seit dem Mittelalter in Schmieden benutzt, um die Glut in der Esse auf die richtige Temperatur zu bringen.

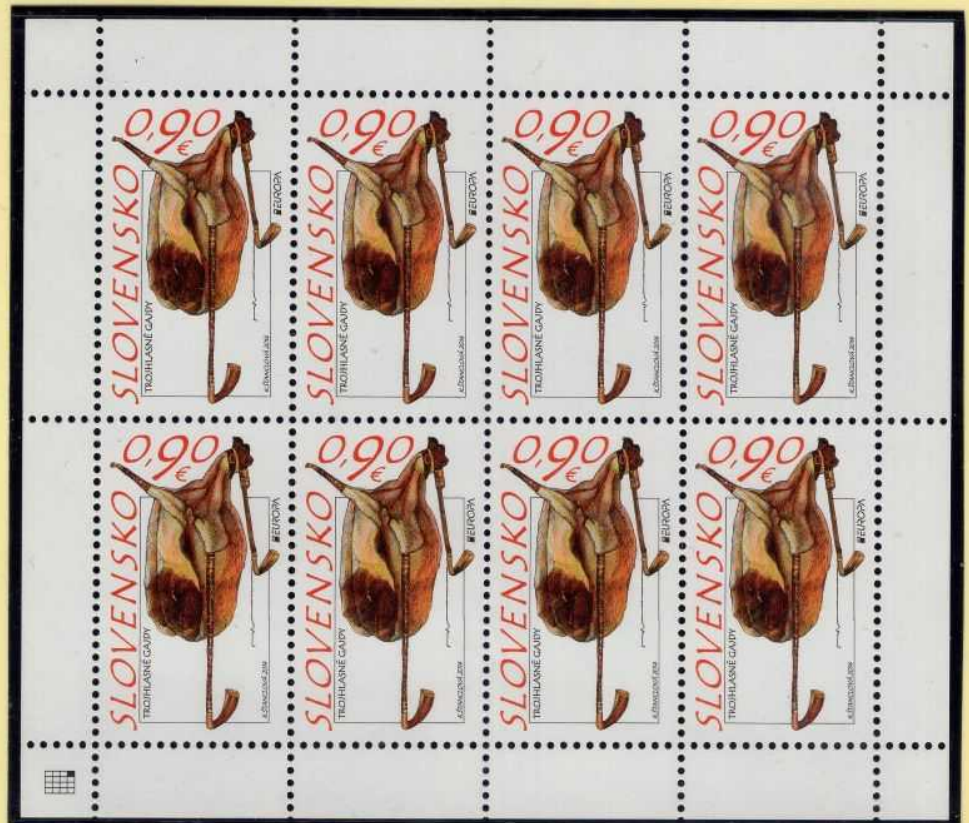


Balg in der Schmiede



Sackpfeifer an der St. Johannes Kathedrale von s'Herzogenbosch, NL „De doelsakpeler“.

Gajda – ist eine Sackpfeife, die in Südosteuropa verbreitet ist. Gajda besteht aus einem Windsack und hölzernen Teilen. Dazu zählen ein Anblasrohr, die etwa 30 cm lange Spielpfeife mit 8 Löchern und eine bis 60 cm lange Bordunpfeife des Basstons. Verbreitung u. a. Slowakei, Bulgarien und Rumänien.



„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.5 Harmonika (Akkordeon)
Das Harmonika in einer großen Vielfalt



Handwerbestempel von Zwota über Klingenthal
(Akkordeon (Bo. 1938 – 1948))



„Im Handumdrehen viel Freude“

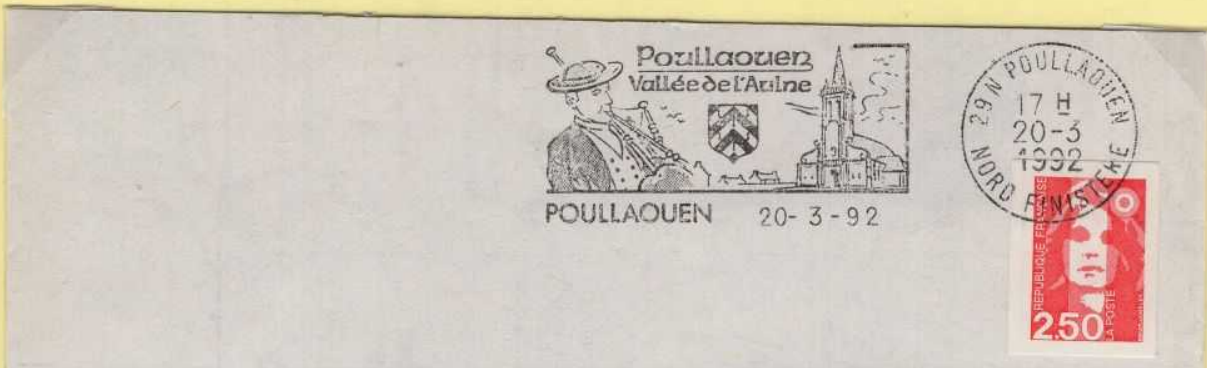
I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.3 Sackpfeife – Dudelsack (engl. Bagpipe)

Great Highland Bagpipe (GHB, Highland Pipes) oder Pipes Große Hochlandsackpfeife ist die Bezeichnung für die laute schottische Sackpfeife.

Die Pipes besteht aus einem Windsack (bag), der über ein Anblasrohr (blow pipe) mit Luft gefüllt werden kann. In den Sack sind drei Bordunpfeifen (drones) und eine Spielpfeife (chanter) sowie das Anblasrohr eingebaut.

Der Dudelsack war und ist bei Schäfern, bei Hirten sowie der Militärmusik und Folklore und Folk in Verwendung.



Gevd Duda
Heidenfeldstr. 1
89555 Steinheim

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.3 Sackpfeife – Dudelsack (engl. Bagpipe)

Uilleann Pipes ist der Name für den irischen Dudelsack. Die Namensgebung ist darin begründet, dass die Uilleann Pipes nicht mit dem Mund, sondern über einen mit dem Ellenbogen betätigten Blasebalg mit Luft versorgt werden.

Duda, Dudy ist der Name für eine Sackpfeife in Weißrussland, in der Ukraine, in Ungarn sowie in Tschechien. Die Duda hat eine Melodienröhre mit sechs oder sieben Fingerloch und zwei, selten drei Bordunpfeifen. Die Luftversorgung erfolgt mit Blasebalg wie bei den Uilleann Pipes.



„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.4 Die Mundharmonika.

Die Mundharmonika ist ein Musikinstrument mit Durchschlagungen aus Metall in parallel angeordneten Luftkanälen und wird direkt mit dem Mund angeblasen. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Mundharmonika erfunden. Die Fa. Hohner, Trossingen, ist einer der Marktführer in Deutschland, die heute noch besteht.



Firmenlochung „AK“ mit Abbildung einer Koch-Harmonica

1903 begannen die Erben der Firma Matthias Hohner und Andreas Koch mit der Erzeugung von Handharmonikas in Trossingen. 1923 wurden 33 Mio. Mundharmonikas in Trossingen gefertigt.



Mit Hilfe einer Mundharmonika machte Evert Taube (geb. 1890) den schwedischen Dichter und Komponisten bekannt.

„Im Handumdrehen viel Freude“

I. Musikinstrumente mit Parallelen zur Drehorgel

1.5 Harmonika (Akkordeon)

Ein Akkordeon besteht wie fast alle Handzuginstrumente aus zwei Teilen (Diskant und Bass), die durch einen **Balg (Parallele zur Drehorgel)** miteinander verbunden sind. Durch das Auseinanderziehen und Zusammendrücken der beiden Teile wird die Luft im **Balg** durch Stimmstücke in den beiden Seitenteilen geführt. Je nachdem, ob beim Ziehen und Drücken die gleichen Töne erklingen, kann grundsätzlich zwischen wechseltönigen und gleichtönigen Instrumenten unterschieden werden.



Firmenlochung MH der Firma **Meinel** und **Herold** Harmonika-Fabrik



Markenheft mit Knopfakkordeon

Bildpostkarte mit Harmonika-Orchester



„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.1 Wurzel und Frühgeschichte der Orgel

Die Orgel ist die ältere Schwester der Drehorgel nur etwa 1000 Jahre älter. Die Wurzeln gehen in die vorchristliche Zeit zurück. Rohrblatt-Instrumente, die mit dem Mund angeblasen werden, sind Vorläuferinstrumente der Orgel.

Rohrblatt-Instrumente für den klingenden Teil der Orgel,



Aulos



Sheng



Panflöte

246 v. Chr. Erfindung der Mechaniker und Ingenieur Ktesibios (285 – 222 v. Chr.) aus Alexandria eine Orgel und verwendete das Prinzip der von ihm erfundenen Wasserpumpe für ein Gerät zur Erzeugung von Tönen. Er nennt sein technisches Instrument etwas irreführend Hydraulis (Wasser-Schalmei).

Ca. 200 Jahre später beschreibt Heron von Alexandrien (gest. um 26 n. Chr.), ein Ingenieur das Orgelmodell mit einem Register und einer Kolbenpumpe, gewissermaßen den Prototyp des Ktesibios und sicherte dies der Nachwelt.



Postkarte von Alexandria (dem geistigen Mittelpunkt der Antike) vom 16.09.1902

Wasserpumpe
des Ktesibios



„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument

Im Römischen Reich war die Orgel bekannt, am Olymp gab es Orgelwettbewerbe und in Rom wurde sie bei Zirkusspielen eingesetzt. Im weströmischen Reich ging die Orgel unter. Im oströmischen Reich lebte das Instrument weiter und entwickelte sich zu einem beliebten Instrument. Das Wiederauftauchen der Orgel im Abendland erfolgte durch Kaiser Konstantin V. (741 - 775), der Pippin (714 - 768) dem König der Franken 757 eine Orgel schenkte. 812 bekam **Karl der Große** (742 - 814) vom oströmischen Byzanz eine Balgorgel mit drei Registern **nach Aachen**.



Aachen (mit WZ 2X – Waffeln)



Karl der Große



„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument.

Als erstes Land auf dem Kontinent folgt Frankreich dem Beispiel Englands. Ein Brief des Abtes Gerbert der Abtei von Bobbio an einen Mönch Bernhard zeigt, dass damals ein Orgelbauer in der Abtei von Fleuey tätig war. Dieser **Abt Gerbert, 992 Erzbischof von Reims** und von 999 – 1003 **Papst Silvester II.** hat sich selbst mit dem Orgelbau befasst. Noch als Abt hat er versprochen, dem Kloster seiner Heimat in Aurillac (Auvergne) eine Orgel zu bauen oder zu beschaffen.



Papst Silvester II. auf Maximumkarte

GERBERT
938-1003
PAPE SYLVESTRE II
en 999

Im Vatikan sind kleinere Orgeln für pädagogische Zwecke für Musikunterricht eingesetzt worden.

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument.

Nach Hinweisen aus dem 12. Jahrhundert soll Augsburg um 800 eine Orgel besessen haben.



Das Gedicht Stabos soll Karl der Kahle in Reichenau 829 eine Orgel gespielt haben

10 Sondermarken à 0,45 €

Dieses Marken-Set der Deutschen Post enthält 10 selbstklebende Sondermarken „Klosterinsel Reichenau“ aus der Serie „Weltkulturerbe der UNESCO“.

Bestell-Nr. 008436

Bestellen Sie direkt:

☎ **0180 3 246868***
 📠 **0180 3 246869***
 🌐 www.deutschepost.de/philatelie

* Es je angefangen
 Minuten aus dem
 deutschen Fest-
 netz; ggf.
 abweichende
 Mobilnetztarife
 09/2007

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument.

Im 12. Jh. mehren sich die Orgelbaunachrichten und im 13. Jh. wetteiferten alle großen Kirchen Europas um Orgelneubauten oder Vergrößerungen der schon bestehenden Instrumente.

In der Literatur erwähnt:



1226 Erfurt



1230 Bonn



1255 Prag



1292 Straßburg



1299 Paris



1303 Basel

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument.

Kleine Instrumente zum weltlichen Musizieren.

Ein Holzschnitt in „Argaritha Philosophica“ (1504) verewigt eine Organistin an einem Tischpositiv mit normaler Klaviatur.

Hans Burgkmair zeigt 1516 den Komponisten Paul Hofhaymer im Triumphzug für Kaiser Maximilian I. an einer Tischorgel

Tischpositiv (Malediven) im 16. Jh. für Hausmusik



Kleine Orgel als Werbung für ein Musikantiquariat in Laaber

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument.

Die Orgelbaufamilie Silbermann prägte im Zeitalter des Barock den Orgelbau. Andreas Silbermann, geb. 1678, gest. 1734 in Straßburg, war der ältere Bruder von Gottfried Silbermann, geb. 1683, gest. 1753 in Dresden.



Straßburger Münster erhält 1716 eine Silbermannorgel
Privatpostmarke Straßburg
Mi. Nr. 22 1889 verwendet



Sondermarke Straßburger Münsterturm vom 24.6.1939
Seltene Bedarfskarte

Andreas Silbermann wirkte im Elsass. Hier baute er in den Jahren 1703 bis 1739 in mindestens 13 Orten zahlreiche Orgeln.
Feldpost (portofrei) Postkarte mit deutschem Werbestempel des besetzten Elsass



„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom weltlichen zum kirchlichen Instrument.

Die Orgelbaufamilie Silbermann prägte im Zeitalter des Barock den Orgelbau. Andreas Silbermann, geb. 1678, gest. 1734 in Straßburg, war der ältere Bruder von Gottfried Silbermann, geb. 1683, gest. 1753 in Dresden. Gottfried prägte die Orgellandschaft von Sachsen mit 50 Orgelneubauten von den 31 noch erhalten sind..



Eine Drehorgel mit Stiftwalze waren zu dieser Zeit üblich.

Johann Daniel Silbermann (1717 – 1766) wirkte neben dem Elsass auch in Sachsen. Hier schuf er neben mehreren Klavieren und Orgeln auch **Drehorgeln**.



In Ponitz wurde in der Dorfkirche eine Silbermann-Organ von 1734 – 1737 erbaut.

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

2.2 Orgel vom kirchlichen zum weltlichen Instrument.
Es gibt viele Organisten, die im eigenen Haus eine
Orgel bespielen. So wie nebenstehende Fotokarte.

Mittelalter:
Mädchen mit Handorgel



Mit Plattenfehler I:
Randlinie rechts gebrochen



Mit Plattenfehler II:
Weißer Strich verbindet
3. und 4. Orgelpfeife v. li.



Herrn



Carl Heinz Kausche

13b.

Garmisch-Partenkirchen.

Schachenstr. 5. Haus Hella.

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

- 2.2 Orgel vom kirchlichen zum weltlichen Instrument.
Die Orgel erobert die Konzerthäuser.



Festspielhaus Bayreuth

250 Jahre Markgräfliches Opernhaus in Bayreuth



8580 Bayreuth
Richard-Wagner-Festspiele

DEUTSCHE BUNDESPOST
60



Postkarte

(Absender)

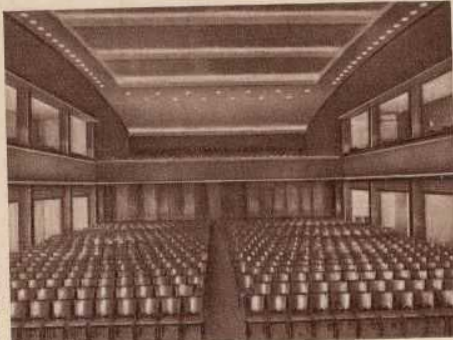
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Ort)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

Lern Deutschland kennen!



Gelsenkirchen
Kongressaal im Hans-Sachs-Haus (2000 Personen)
mit Westdeutschlands größter Orgel,
geeignet für Tagungen und Veranstaltungen aller Art

Absender:.....

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer

115 232 2/5 20 000 8.61

Postkarte



Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer

Kongressaal im Hans-Sachs-Haus von Gelsenkirchen mit größter Orgel im rheinischen Industriegebiet.

„Im Handumdrehen viel Freude“

II. Orgel, Geschichte und Gemeinsamkeiten mit der Drehorgel

- 2.2 Orgel vom kirchlichen zum weltlichen Instrument.
Die Orgel erobert die Konzerthäuser.



100 Jahre Musikvereinsgebäude



200 Jahre Gesellschaft der Musikfreunde in Wien



200 Jahre Burgtheater



Die Orgel schaffte es auf eine Goldmünze zu 100 € und dies auch noch auf Briefmarken.

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.2 Musik der „Wiener Klassiker“, (ca. 1780 – 1827) ist eine Stilrichtung der europäischen Kunstmusik. **Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.** Die drei großen Komponisten der Wiener Klassik waren **Joseph Haydn**, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Haydn komponierte 24 Opern, 14 Messen und geistliche und weltliche Oratorien (1801 Die Jahreszeiten). Einer seiner bekanntesten Schüler war Ludwig van Beethoven.



Ludwig van Beethoven



Joseph Haydn (1732 – 1809) komponierte u.a. 1797 die **Melodie der Kaiserhymne**, die mit wechselnden Strophen in Österreich und in Deutschland benutzt wurde und wird.



Einschreibebrief mit Ersttags-Sonderstempel von Eisenstadt

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.1 Frühe Komponisten für Orgel in der Barockzeit.

Im 17. Jahrhundert war für Muskschaffende, die Kirchenmusik und die Orgel mehr oder weniger das Instrument.

Der deutsch-britische Komponist des Barocks **Georg Friedrich Händel** 1685 – 1759) gilt als einer der fruchtbarsten und einflussreichsten Musiker der Geschichte (42 Opern und 25 Oratorien).



Bildpostkarte von 1939 - Druckprobe

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.1 Frühe Komponisten für Orgel in der Barockzeit.

Im 17. Jahrhundert war für Musikschaaffende die Kirchenmusik und die Orgel mehr oder weniger das Instrument. Schütz: Frühbarock, u.a. geistliche Chormusik von 1648.



Jean Baptist Lulli
1632 – 1687



Arcangelo Corelli
1653 – 1713



Jean Philippe Rameau
1683 – 1764



Francois Couperin
1668 – 1733



Heinrich Schütz
1585 – 1672



Claudio Monteverdi
1567 – 1643

Absender Postamt

Postkarte **BAD KÖSTRITZ** 6504
Carte postale

Postleitzahl 6504

(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

BAD KÖSTRITZ 6504
-3.10. 85-18
HEINRICH-SCHÜTZ-EHRUNG DER DDR
1585-1985

Herrn _____

Siegfried Wittwer _____

Postleitzahl 89 Görlitz

Bahnhofstrasse 33
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)

III 18 185 Ag 400

„Im Handumdrehen viel Freude“

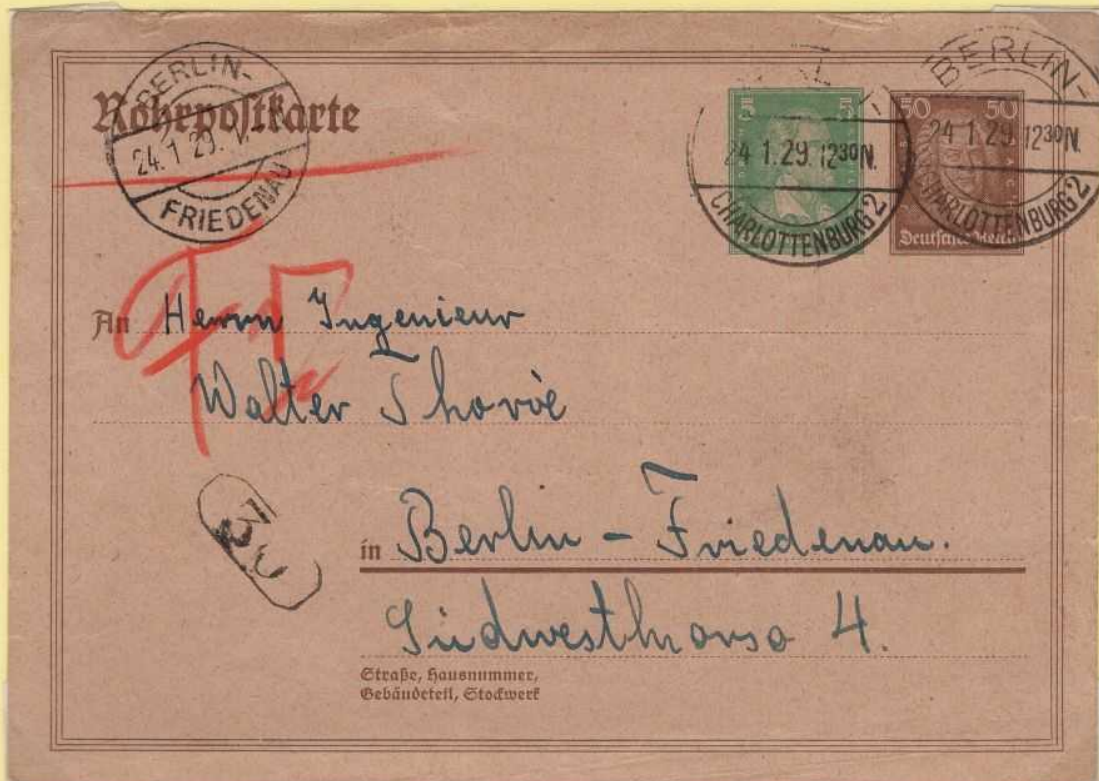
III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.1 Frühe Komponisten für Orgel in der Barockzeit.

Im 17. Jahrhundert war für Musikschaaffende, die Kirchenmusik und die Orgel mehr oder weniger das Instrument.

Die Kompositionen dieser Zeit, insbesondere die von Johann Sebastian Bach, bestimmen auch heute noch die Kirchenmusik.

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750 – über 200 Kirchenkantaten sind von ihm erhalten.



„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

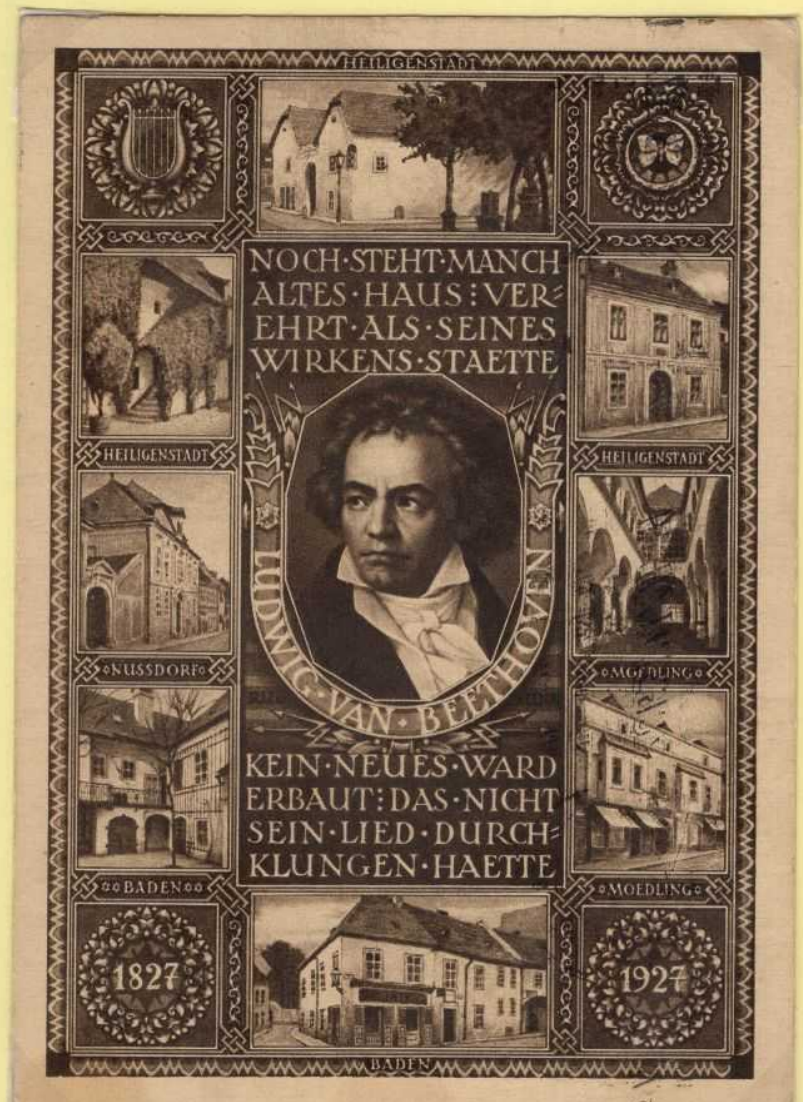
- 3.2 Musik der „Wiener Klassiker“, (ca. 1780 – 1827) ist eine Stilrichtung der europäischen Kunstmusik. **Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.** Die drei großen Komponisten der Wiener Klassik waren Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und **Ludwig van Beethoven** (1770 – 1827). Er war der Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik.



Aus dem Nachlaß von Prof. Georg Wimmer, Wien



Nicht angenommener Entwurf für eine Briefmarke für L. v. Beethoven von Prof. Georg Wimmer, Wien



Österreichische Bildpostkarte von 1927

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.2 Musik der „Wiener Klassiker“, (ca. 1780 – 1827) ist eine Stilrichtung der europäischen Kunstmusik. **Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.**

Die drei großen Komponisten der Wiener Klassik waren Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und **Wolfgang Amadeus Mozart**.

Mozart schrieb 21 Opern. Die Melodien wurden auch auf Drehorgeln gespielt, auch noch in der Neuzeit.



Block mit Aufdruck **Muster**



Don Giovanni Erstaufführung 1887 in Prag

Festspiel- und Kongreßhaus
eröffnet 17. 7. 1980
Bregenz am Bodensee
Vorarlberg - Austria

*Von den Bregener
Festspiele 1986
sendet dir Interessen
a r i e ß e Adolf.*

Bregener Festspiele 1986

Die Zauberflöte
Spiel auf dem See 6900 Bregenz, 22. 7. 1986

Heinrich Klöpf

*1-1000 Münzen 5
Hans-Sachs-Str. 1.*

Die Zauberflöte
Nr. 2285 Spiel auf dem See 6900 Bregenz, 22. 7. 1986



Die Zauberflöte wurde 1791 im Theater im Freihaus in Wien erstmals aufgeführt.

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.3 Musik der Romantik. In Italien „Belcanto“ – „schöner Gesang“ waren in den Opern führend. **Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.**

Gaetano Donizetti 1797 – 1848 gehört mit seinen Opern heute zum Standardrepertoire der Opernhäuser. Mit Vincenzo Bellini 1801 – 1835 hatten die italienischen Komponisten die Opernszene bestimmt.



Viererblock mit bedrucktem Bogenpreis

Vincenzo Bellini hat 10 Opern komponiert



Gaetano Donizetti hat 71 nachgewiesene Opern komponiert

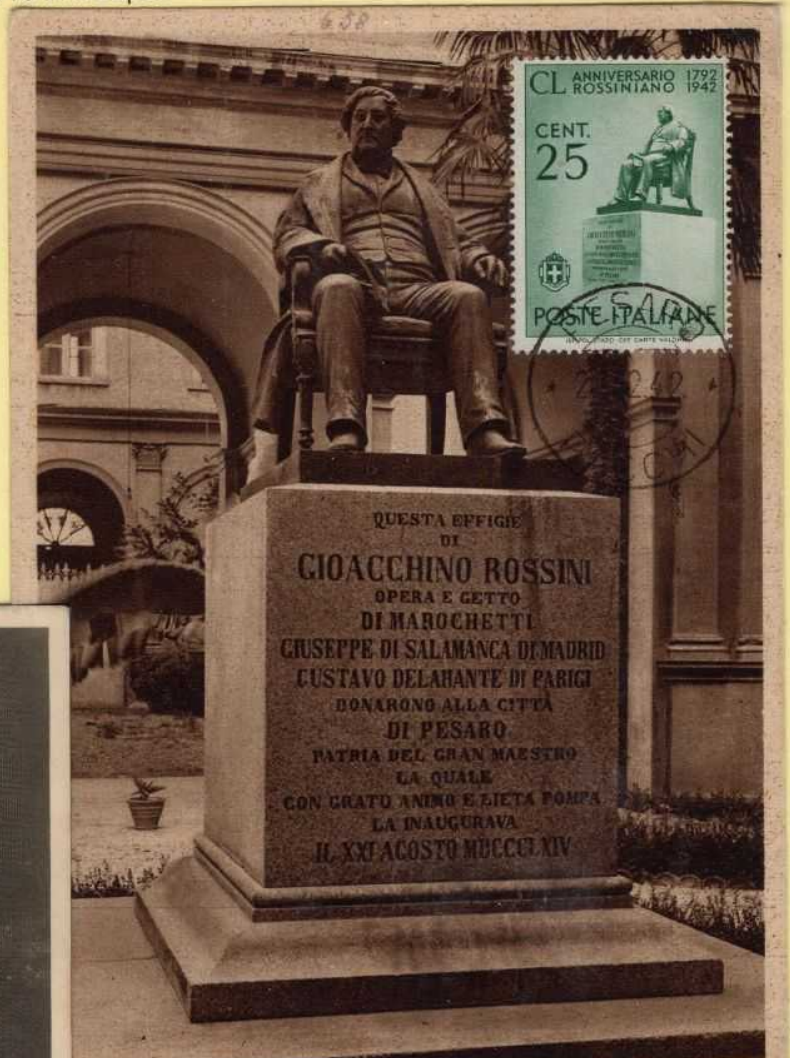
„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

- 3.3 Musik der Romantik. In Italien „Belcanto“ – „schöner Gesang“ waren in den Opern führend. Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.

Gioacchino Rossini 29.02.1792 in Pesar – 13.-11-1868 in Paris.

Rossini schrieb 39 Opern, sehr bekannt sind der Barbier von Sevilla, Erstaufführung 20.02.1816 in Rom oder Othello, Erstaufführung 06.12.1816 in Neapel.



Pesaro - Monumento a Gioacchino Rossini.



Gioacchino Rossini



„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.3 Musik der Romantik.

Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.

Franz Peter Schubert war Komponist, neben ein paar Opern war sein großes Schaffen 600 Lieder. Seine Bewunderer Mendelsohn, Schumann, Liszt, Brahms und Komponisten der Romantik.



Entwurf v. G. Wimmer violett



Entwurf v. G. Wimmer orange



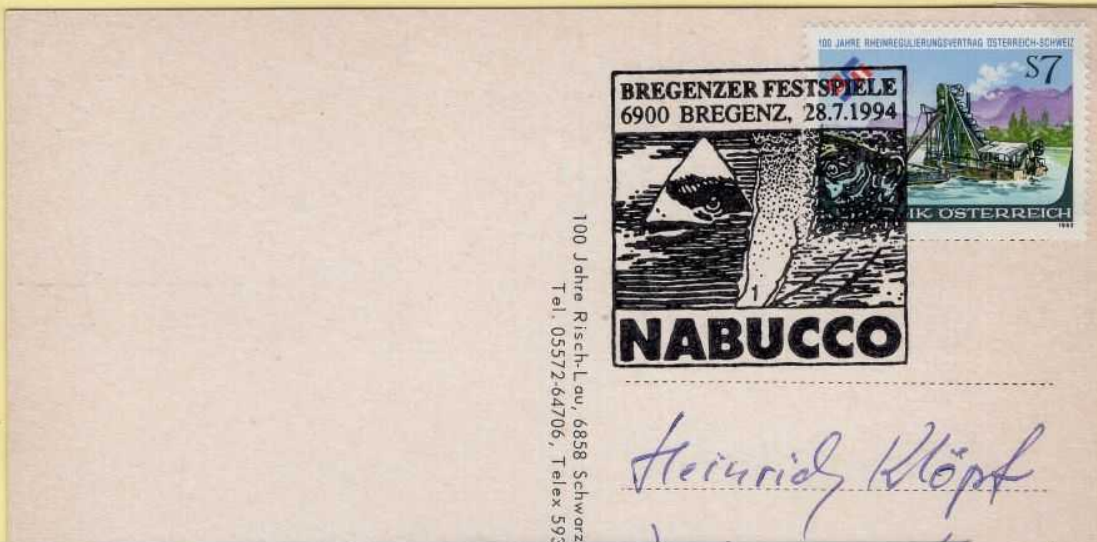
Österreichische Sonderganzsache 10 Groschen P 241

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.4 Italienische Opernkomponisten

Giuseppe Verdi 09.10.1813 – 27.01.1901 ist als Opernkomponist der größte und gleichzeitig ebenbürtige Gegenspieler von Richard Wagner. **Drehorgeln** spielen gerne Arien daraus und verhalten mit zur Popularität.



TOAMNA MUZICALA CLUJEANA
FILARMONICA Giuseppe Verdi 1813-1901
12.09.2001 3400 CLUJ-NAPOCA 9

2001 ANUL INTERNATIONAL GIUSEPPE VERDI 1813-1901

IMPRIMATE

Ing. COSMA DAN
P.O. BOX 2025 OF. 1
Str. HOREA # 81, Apt. 1
RO-3400, CLUJ-NAPOCA
ROMANIA codafil@email.ro

GIUSEPPE VERDI 1813-1901
Le Roncole Milan

Zum 100. Todestag verausgabte Rumänien eine Sondermarke und in Cluj-Napoco, Rumänien, wurde ein Sonderstempel mit Abbildung von Giuseppe Verdi als **Drehorgelspieler** geführt. Verdi hat **keine** Drehorgelmusik komponiert, seine Musik wurde für diese aber oft übernommen.

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.3 Musik der Romantik.

Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.

Frédéric Chopin 01.03.1810 – 17.10.1849, Komponist von Klaviermusik beeinflusste mit seinen Werken die Romantik. Der Freundeskreis war u.a. Franz Liszt, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy.



Franz Liszt



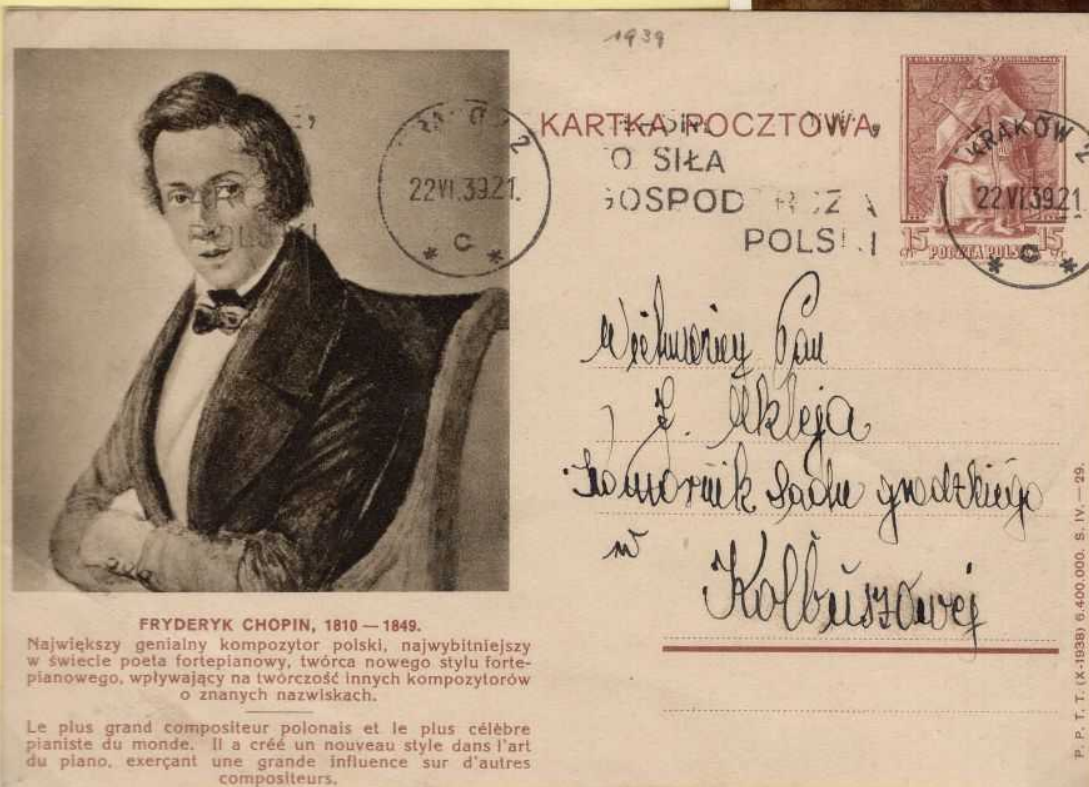
Robert Schumann



Felix Mendelssohn Bartholdy



Frédéric Chopin



FRYDERYK CHOPIN, 1810 — 1849.

Największy genialny kompozytor polski, najwybitniejszy w świecie poeta fortepianowy, twórca nowego stylu fortepianowego, wpływający na twórczość innych kompozytorów o znanych nazwiskach.

Le plus grand compositeur polonais et le plus célèbre pianiste du monde. Il a créé un nouveau style dans l'art du piano, exerçant une grande influence sur d'autres compositeurs.



Frédéric Chopin

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.3 Musik der Romantik. In Italien „Belcanto“ – „schöner Gesang“ waren in den Opern führend. Diese Musik ist weltweit bekannt und auch für die Drehorgeln übernommen worden.

Richard Wagner war Komponist, Dramatiker und gilt mit seinen Musikdramen als einer der bedeutendsten Erneuerern der europäischen Musik im 19. Jahrhundert.

Willkommen im HOTEL MERCURE
 94 modernst ausgestattete Gästezimmer, komfortable Appartements mit Balkon, 2 Behinderten-Zimmer, Hotelrestaurant mit Cafeteria, Bregenzer-Stühle, große Terrasse, Seminarraum für ca. 200 Personen, zwei Clubräume.
 A-6900 Bregenz am Bodensee / Vorarlberg
 Telefon 0 55 74 / 26 100, Telex: 57470

Bregenzer Festspiele
 21. Juli - 21. August 1989
 FESTSPIEL-UND-KONGRESSHAUS
 BREGENZ
 PUBLIK ÖSTERREICH 250

Von den Bregenzer Festspielen sendet dir Interesse ein Große Grüße - it Frau.

Spiel auf dem See
Der Fliegende Holländer
 6900 Bregenz, 21. 7. 1989

Heinrich Klöpfer

8888 Schwanenbach, Vorarlberg, Tel. 06 88 07 - Telex 98 39



Bregenzer Festspiele
 21. Juli - 21. August 1989

Spiel auf dem See
Der Fliegende Holländer
 BR 50.788
 Freigeig. v. B. 6900 Bregenz, 21. 7. 1989

10 DEUTSCHE BUNDESPOST
 FRANKFURT

TRISTAN UND ISOLDE
 21. 7. 93-18
 95444

10 DEUTSCHE BUNDESPOST
 FRANKFURT

60 DEUTSCHE BUNDESPOST
 MÜNCHEN

TRISTAN UND ISOLDE
 21. 7. 93-18
 95444

Absender 25

RI 917 i
 858 Bayreuth 2

(Postleitzahl, Ort)

Für kurze Mitteilungen an den Empfänger

BAYREUTH 1
 9-8.1983
 8580

Bitte Doppel der Aufschrift in die Sendung legen!

Bitte frei lassen zum Aufkleben des Paketnummernzettels

Vermerke über besondere Versendungsformen und Vorausverfügungen

Postsache - Porto inliegend

Einschreiben

Günther Kölle

Stafflenbergstr. 2a
 (Straße und Hausnummer, „Paketausgabe“ oder „Postlagernd“)

7000 Stuttgart 1
 (Bestimmungsort)

Postleitzahl bitte besonders groß und auffällig angeben!

Spandel 1, 81 - 65432
 A 6, Kl. 17 g

911 001 000
 PostO Anl. 2

herrn
 I. J. Kaufmann
 am Birkenhain 6
 6562 Voerde



„Im Handumdrehen viel Freude“

III. **Komponisten für Orgel und Drehorgel**

3.5 Musik im 19. Jahrhundert, Stille Nacht, heilige Nacht von Josef Mohr und Franz Xaver Gruber

Josef Mohr *1792 - + 1848 schrieb den Text und **Franz Xaver Gruber * 1787 - + 1863**, vertonte diesen. **Stille Nacht, heilige Nacht** wurde in über 50 Sprachen der Welt übersetzt und ist heute das Weihnachtslied. Weihnachtsmelodien gehören zum Bestand der Drehorgel und Stille Nacht mit Sicherheit dazu.



Sonderstempel vom Ersttag in Christkindl und unten von Oberndorf bei Salzburg



ERSTTAG PREMIER JOUR FIRST DAY



SONDERPOSTMARKE
 „150 JAHRE
 STILLE NACHT, HEILIGE NACHT“
 Bild: Krippe der Gedächtniskapelle
 Oberndorf - Salzburg
 Stichtiefdruck



M. SCHWARZ
 ZERLACHERWEG 13
 8053 GRAZ

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.6 Musik im 19. Jahrhundert, die tschechischen Komponisten Dvorak, Smetana und Slavik.

Antonin Dvorak 1841 - 1904, böhmischer Komponist aus Österreich-Ungarn. Er komponierte 10 Opern.

Bedrich (Friedrich) Smetana 1824 – 1884, Komponist der Romantik. Er komponierte 9 Opern, Polkas. „Die Moldau“ von 1874 gehört zu den bekanntesten Opern.

Josef Slavik 1806 – 1833, Komponist und Violinist galt zu Lebzeiten als böhmischer Paganini.



„Im Handumdrehen viel Freude“



III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.6 Musik im 19. Jahrhundert, Johann Strauss Vater.

Johann Baptist Strauss Vater 1804 – 1849, Komponist und Kapellmeister.

Sein bis heute bekanntestes Werk ist der 1848 uraufgeführte „Radetzky-Marsch“.

Er komponierte 152 Walzer, 32 Quadrillen, 13 Polkas und 18 Märsche.



Postkarte mit Werteindruck der Sondermarke vom 24.09.1949

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.6 Musik im 19. Jahrhundert, Johann Strauss Sohn

Johann Struass Sohn * 1825 - + 1899, „Walzerkönig“, Komponist und Kapellmeister in Wien.



Nicht angenommener Entwurf für eine Briefmarke von Prof. Georg Wimmer, Wien



Er war einer der erfolgreichsten Komponisten, seine Werke umfassten neben 500 Walzern, Polkas, Märschen sowie Opern und Operetten sowie Ballett. Der Donauwalzer („An der schönen blauen Donau“) darf in keiner Walzeraufführung fehlen, auch nicht bei der Drehorgel



Postkarte mit Werteindruck der Sondermarke vom 03.06.1949

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.7 Musik im Berliner Milieu

Paul Linke *07.11.1866 - + 03.09.1946, Komponist und Theater-Kapellmeister in Berlin gilt als "Vater" der Operette. Die Operette "Frau Luna" und das Lied "Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft ..." wurde zur inoffiziellen Hymne der Stadt Berlin. Diese Melodie durfte in keiner Drehorgel der zahlreichen Berliner Drehorgelspieler fehlen.



"Muster"-Aufdruck für Presse-Werbung

BERLIN 12
GEDENKMARKE
Walter Kollo
1873-1913
12.1. ERSTAUSGABE 1978
WALTER KOLLO

Herrn
Johannes Weber
Schillerstr. 32 b
7640 Kehl /Rh. 16

Walter Kollo *28.01.1878 - + 30.09.1940 hat das Lied "Lieber Leierkastenmann, fang noch Mal von vorne an" geschrieben, mit dem sein Enkel Rene Kollo weltberühmt wurde.

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel
3.7 Musik im Berliner Milieu

Anlässlich der Uraufführung der Operette "Dreigroschenoper" am 31.08.1928 hat der Komponist Kurt Weil bei der Drehorgelfirma "Bacigalaku" in der Schönhauser Allee in Berlin das Lied "... und der Haifisch der hat Zähne" auf eine Walze pressen lassen. Dieses Lied wurde erstmals auf Der Bühne von einem Drehorgelspieler mit dieser "Bacigalaku" gespielt.



Maschinenstempel
Ersttagssonderstempel



Briefmarke individuell



PLUSKARTE
INDIVIDUELL



Eine **Bacigalaku**: An dem Metallrad (rechts) wurden die Lieder eingestellt. Leider war bei der Uraufführung das Metallrad nicht richtig eingestellt, sodass es nicht geklappt hat.

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.7 Musik im Berliner Milieu

Bertolt Brecht (1898 – 1956) hat den Text zur Operette "Dreigroschenoper" geschrieben



Sonderstempel mit falscher Schreibweise Bertold statt Bertolt



ÖSTERREICH
g 2
ustadt/Weinstr.

„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.8 Lieder und Hymnen wurden auch gerne und oft auf der Drehorgel gespielt.

Hoffmann von Fallersleben 02.04.1798 – 19.01.1874 schrieb den Text des Deutschlandliedes. Melodie des älteren Liedes „Gott erhalte Franz, den Kaiser“ von **Joseph Haydn (1797)** auf der damals englischen Insel Helgoland am 26.08.1841. Seit 1952 offizielle Hymne der Bundesrepublik Deutschland, **nur dritte Strophe.**

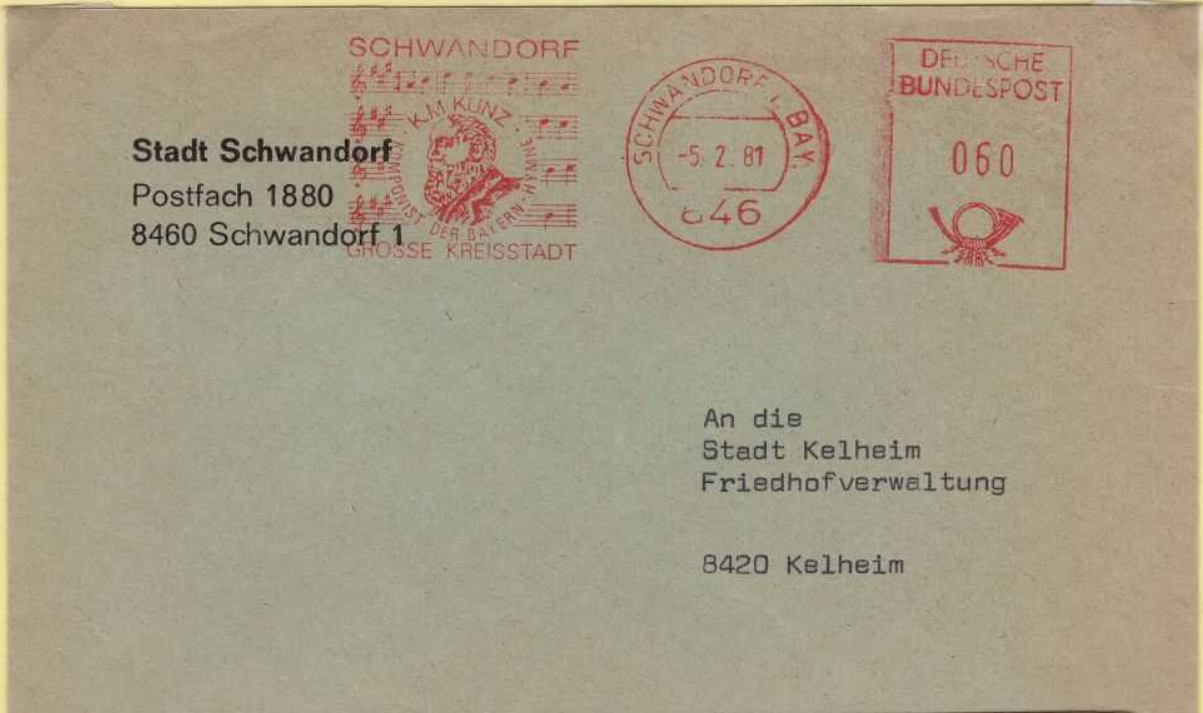


„Im Handumdrehen viel Freude“

III. Komponisten für Orgel und Drehorgel

3.8 Lieder und Hymnen wurden auch gerne und oft auf der **Drehorgel** gespielt.

Die Internationale – Hymne der Arbeiterklasse, **Melodie von Pierre Degeyter**, Text Eugene Pottier.
 Die Bayern-Hymne – **Konrad Max Kunz** komponierte die Melodie der späteren Bayernhymne.
 Die Württemberg-Hymne – komponiert von **Karl Butscher**, Text von Frida von Kronoff



Stadt Schwandorf
 Postfach 1880
 8460 Schwandorf 1

An die
 Stadt Kelheim
 Friedhofverwaltung

8420 Kelheim

Neues Württemberger-Lied.

Heil Württemberg!
 Hymne im Volkston.
 Dichtung von Frida von Kronoff.
 Komp. von Karl Butscher.

Marchendigt, Frisch

1. Es blüht in Deutschlands Gauen ein Ländchen, schmuck u. fein, umhegt von grünen
 Au - en, um - kränzt von ed - lem Wein. Des Vol - kes em - sig Re - gen wirkt
 ihm sein Fest - ge - wand: Heil dir und Got - tes Se - gen, mein Würt - tem - ber - ger
 Land! Heil dir und Got - tes Se - gen, mein Würt - tem - ber - ger Land!

2. Wo furchtlos, treu die Söhne
 Des Landes steh'n geschart,
 Ist Zucht und keusche Schöne
 Der Töchter edle Art.
 So geh'n auf lichten Pfade
 Sie einig Hand in Hand:
 Heil dir und Gottes Gnade,
 Mein Württemberger Land!

3. Wie Kunst und Wissen weihen
 Der Mühal den Gewinn,
 So fñrdert dein Gedeihen
 Des Königs edler Sinn;
 Ihm schließt dich eng zur Seite
 Der Liebe festes Band:
 Heil dir für alle Zeiten,
 Mein Württemberger Land!

Jubiläums-Festkarte
 Zur Erinnerung an die silberne Hochzeit
 unseres Königspaares, 8. April 1911.

Obiges Lied ist für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, sowie für Männerchor usw. im Verlage von P. Mahler Stuttgart, Eßlingerstr. 34, erschienen u. durch alle Buch- u. Musikalienhandlungen zu beziehen.

„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.1 Das Instrument erblickt das Licht der Welt.

1702 bekam ein Monsieur Carré den Auftrag von der Königlichen Akademie der Wissenschaft von Paris alle Musikinstrumente, die in Frankreich in Gebrauch waren, ausführlich zu beschreiben. Als „Lumpeninstrumente“ wurden die Instrumente bezeichnet, die auf den Straßen und in Wirtschaften beheimatet sind, unter anderem die „Orgue de Barbarie“ (franz. Name für Drehorgeln). Drehleiern gehörten ebenso zu diesen Instrumenten.



AGPM Services
Rue Nicolas Appert - Sainte Nuste
83086 TOLLON CEDEX.

„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

- 4.1 Das Instrument erblickt das Licht der Welt
Stationäre mechanische Orgeln gehören zu den Anfängen. Eine sehr frühe ortsgebundene Orgel steht auf der Festung Hohensalzburg. Sie gehört zum Hornwerk. Die Fertigstellung soll vermutlich 1502 als Freiluftorgel, das Schloßhorn, erfolgt sein. Das Instrument kann man mangels einer Stiftwalze nicht als mechanisches Musikinstrument bezeichnen. Diese Bezeichnung gilt dagegen für die noch vor 1560 hinzugekommenen Walzenorgeln.



Zu der Frühgeschichte der Drehorgel gibt 4s von Filippo Bonnani ein Buch über das Archiv des päpstlichen Kirchenmuseums. Von Papst Innozenz XII (191 – 1700) erhielt er 1698 den Auftrag zur Erfassung des Inventars. Unter Papst Benedikt XIII (1724 – 1730) wurde das Buch über die erfassten Instrumente herausgegeben mit Abbildung einer Orgelträgerin.



Papst Innozenz XII



Papst Benedikt XIII

„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.1 Das Instrument erblickt das Licht der Welt.

Mit Hilfe verschiedener Speichermedien konnte man Musik einfrieren. Ein Sonderfall waren Spieldosen. Wegbereiter waren Uhrmacher.



„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel 4.1 Das Instrument erblickt das Licht der Welt.

Ariston (mechanischer Musikautomat): Ariston ist der Name einer mechanischen Drehorgel, die von der Fabrik Leipziger Musikwerke (vormals Paul Ehrlich & Co.) in Gohlis (Leipzig) hergestellt wurde. Das Instrument entstand als Nachfolger von kleineren Ochestrions, sogenannten Orchestrionetten, im Jahr 1882.



„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.1 Das Instrument erblickt das Licht der Welt.

Mit Hilfe verschiedener Speichermedien konnte man Musik einfrieren. "Musique et Automates" werden sie in Frankreich genannt.



Fingering mit Figurenautomat und Musikwerk von Isaac-Daniel Piquet (1775 – 1841).



Plattenspielgerät Der Marke Kalliope



Die Lochplatten gab es in verschiedenen Größen mit bis zu vier Minuten Spieldauer

„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.1 Das Instrument erblickt das Licht der Welt.

Mit Hilfe verschiedener Speichermedien konnte man Musik einfrieren. Das Musikhaus Gustav Haushahn bewirbt Sprechmaschinen, Phonographen; vermutlich hatte er auch Drehorgeln verkauft. Die Technik für die Musikinstrumente war sehr aufwändig.

Privat-Anzeigen-Kartenbrief PAK 1 F 24
Zusammenfaltbares Briefblatt aus Steifpapier Mit gummierten Seitenrändern (zum Zusammenkleben), Postgebühr wie beim Brief. In Deutschland von 1897 bis 1922 verbreitet. Mit kommerzieller Werbung bedruckte Ganzsache. Der Vertrieb unter Nennwert war möglich, da durch Anzeigen Kosten der inserierenden Firmen mit Getragen -wurde



Absender:

Ernst Horn
Möbel und Dekoration

Magdeburg
nur Schönecksstraße 6

Sernruf 3918. Sernruf 3918.

Hirte Kaffee

Goldene Medaille
Magdeburg 1907

Kartenbrief.

An



Wohnung
(Straße u. Hausnummer)
Serie I Magdeburg

Diese Seite ist in die
nebige zu stecken!

Gustav Haushahn
Musikhaus

„Einziges Spezialgeschäft“
für Sprechmaschinen, Phonographen und deren Bestandteile. Alleiniger Vertreter
o o der weltberühmten o o
Mammut-Sprechapparate

Mehrfach mit der gold.
Medaille prämiert
Magdeburg, Breiteweg 167
Haltestelle Ulrichstrasse



Fern-
sprecher
4492

Elegante Equipagen für Hochzeiten und Ausflüge, Omnibusse

Otto Kraatz
Magdeburg, Katharinenstr. 11
Sernruf 124 und 2049

Roll- und Lastfuhrwerk, Asche-Abfuhr

Blutarme und Schwache
trinken mit Erfolg den feurig-süßen

3/4 l m. Fl. = Kraftrotwein = 3/4 l m. Fl.
M. 1,50. Santa Lucia M. 2,-.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich



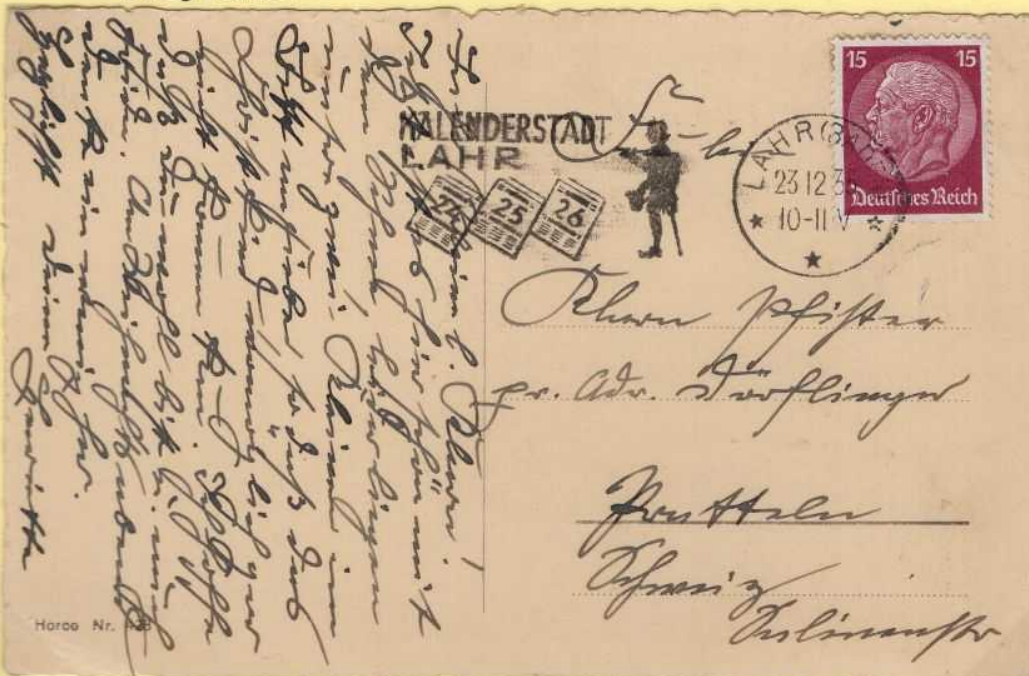
„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

- 4.2 Kriege verursachen viele Invalide und die Drehorgel hilft aus großer Not. Im 17. und 18. Jahrhundert gab es viele Kriege, neben einer großen Anzahl von Toten gab es eine hohe Anzahl von Invaliden. Blinde, einbeinige oder einarmige Soldaten kehrten aus den Kriegen zurück. Zu dieser Zeit gab es keine soziale Absicherung und es musste eine Lösung gefunden werden, um größtes Leid zu mindern. Hier war die Drehorgel eine von vielen Möglichkeiten.



Die Nationalsozialisten veranstalteten 1935 eine Ausstellung um vor den Folgen eines Krieges zu warnen, heute weiß man, dass die Aufrüstung zu einem noch verheerenderen bereits lief. Unten, einbeiniger Bettler zeigt, dass man zu dieser Zeit, Dezember 1935, vor einem Krieg warnte.



„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.2 Kriege verursachen viele Invalide und die Drehorgel hilft aus großer Not. Im Erbfolgekrieg zwischen Österreich und Preußen 1740 – 1748 und dem Siebenjährigen Krieg 1756 – 1763 mit den verbündeten Truppen Russland, Frankreich und England gab es 550.000 Gefallene und 480.000 Tote der Zivilbevölkerung. Beide Kriege hinterließen großes Leid und viele Invalide. Maria Theresia von Österreich bestellte 400 Drehorgeln für die Kriegsversehrten. Friedrich der Große handelte ebenso.



Einzelprobe in schwarz



MH-BI. 75 A (dgz)



Bei der Friedensfeier 1763 gab es zahlreiche Kompositionen, u.a. das „Sing-Gedicht“ von Georg Philipp Telemann. Gotthold Ephraim Lessing begann das Lustspiel „Minna von Barnhelm“, das „Soldatenglück“, das 1767 erschien. Es spielt in der Zeit unmittelbar nach dem Krieg und behandelt das Schicksal eines Soldaten. Das war sicher die „Geburtsstunde“ der Verbreitung der Drehorgel.



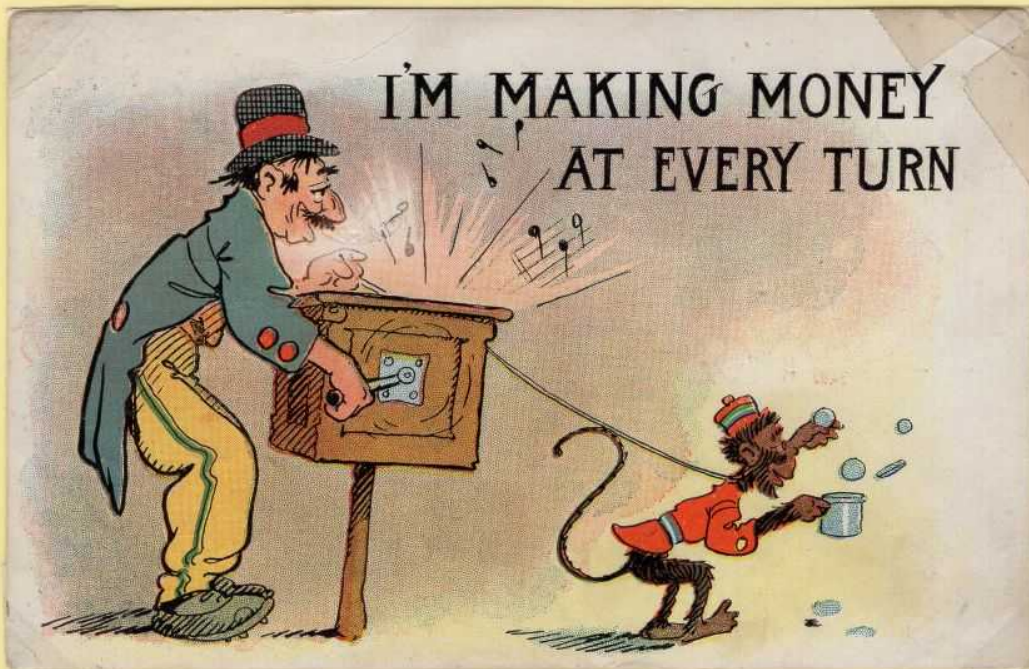
Die Berliner feierten 1990 zweihundert Jahre Drehorgel. Die Drehorgel gab es auch schon früher in verschiedenen Ausführungen.

„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.3 Attribute zur Drehorgel

Um die Attraktivität zu erhöhen und um Zuhörer zum Verbleiben zu animieren und letztendlich das „Einkommen“ zu verbessern, wurden große Anstrengungen unternommen. Die Kleidung und das Aussehen - oft auch mit Kopfbedeckung – haben dazu beigetragen. Affen und andere Tiere, wie unten auf der Postkarte u sehen ist mit schwarzer Katze, waren Attribute.



Privatpostkarte PP 9-D1 zeigt einen Drehorgelspieler mit schwarzer Katze

„Im Handumdrehen viel Freude“

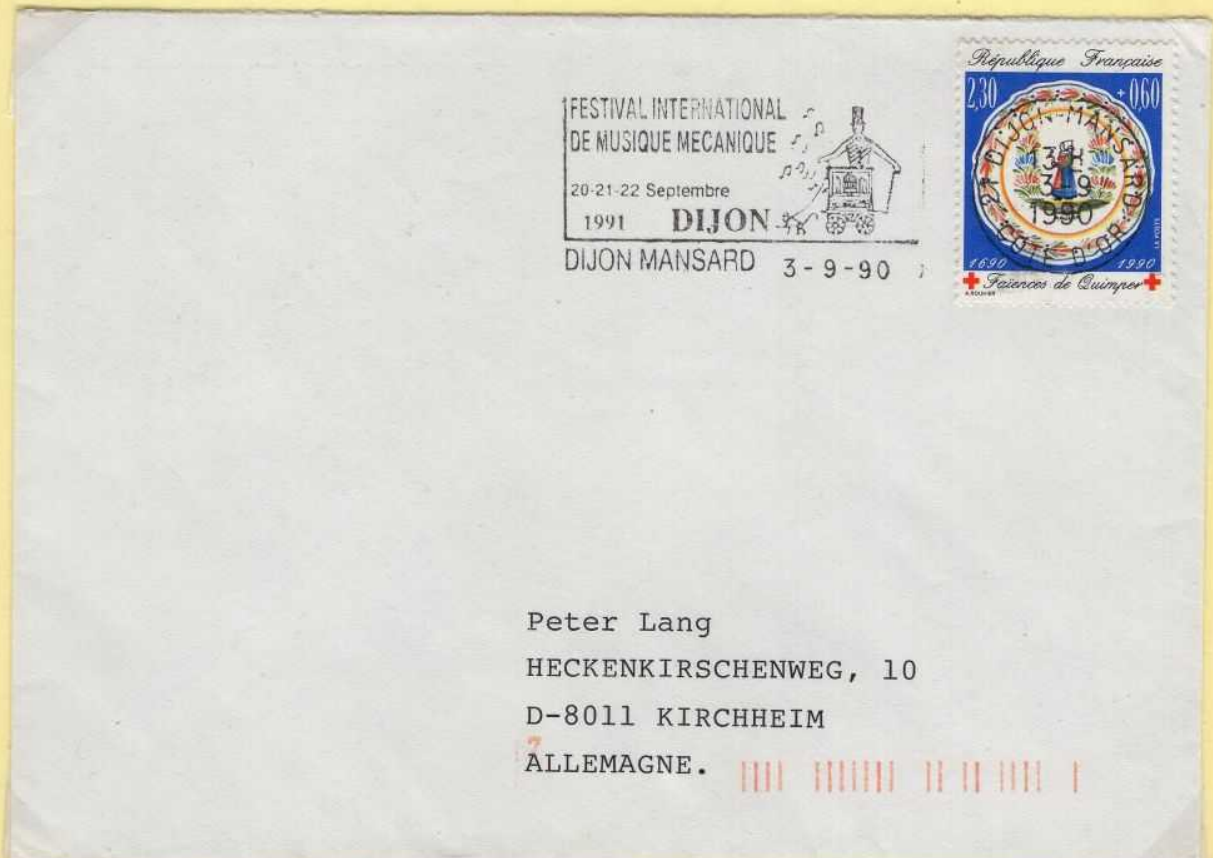
IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.3 Attribute zur Drehorgel

Neben Figuren und Bildern auf der Drehorgel wurde zur Animation der Zuschauer alles Mögliche unternommen, um Almosen zu erbetteln. Vielfach wurden auch abgerichtete, angeleinte Affen eingesetzt um Kunststücke vorzuführen und Geld einzusammeln.

Exoten wie Araber und Farbige führten ebenfalls Kunststücke vor, um größere Aufmerksamkeit zu erzielen.

In einigen Staaten war es Kriegsinvaliden erlaubt an öffentlichen Plätzen Drehorgel zu spielen, um ihnen ein gewisses Einkommen zu ermöglichen.



Peter Lang
HECKENKIRSCHENWEG, 10
D-8011 KIRCHHEIM
ALLEMAGNE.

Werbestempel mit Drehorgelspielern mit Affen an der Leine

„Im Handumdrehen viel Freude“

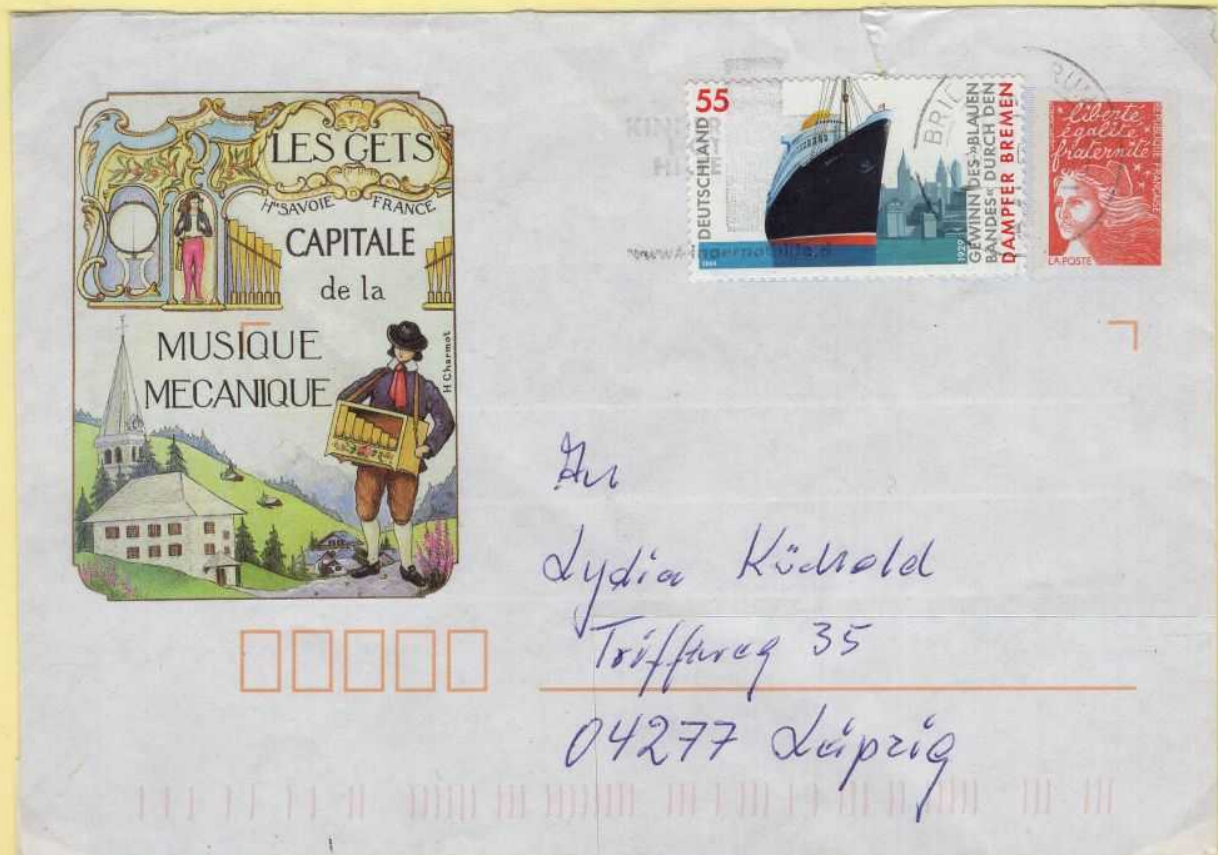
IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.4 Verschiedene Beförderungen von Drehorgeln.

Die Drehorgel hatte im Laufe der Geschichte verschiedene Größen. Sie wurde **getragen**, geschoben und für langes Stehen unterstützt. Getragene Drehorgel mit Lederriemen.



Maschinen-Werbestempel: Bauchdrehorgel von 1962



Ganzsachenumschlag von Les Gets, Frankreich, als Formular in Deutschland gebraucht, zeigt einen Drehorgelspieler, der die Orgel mit Tragriemen trägt

„Im Handumdrehen viel Freude“

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

- 4.4 Verschiedene Beförderungen von Drehorgeln.
Die Drehorgel hatte im Laufe der Geschichte verschiedene Größen. Sie wurde getragen, geschoben und für **langes Stehen** unterstützt.
Drehorgel mit Stütze.



Česká pošta

ČESKÁ REPUBLIKA



VEČ POŠTOVNÍ SLUŽBY
SERVICE DES POSTES



24-12-2013
PF 2014



PF 2014

Ganzsachenumschlag von Tschechien zeigt eine Drehorgelspielerin, vorne in der Mitte.

„Im Handumdrehen viel Freude“

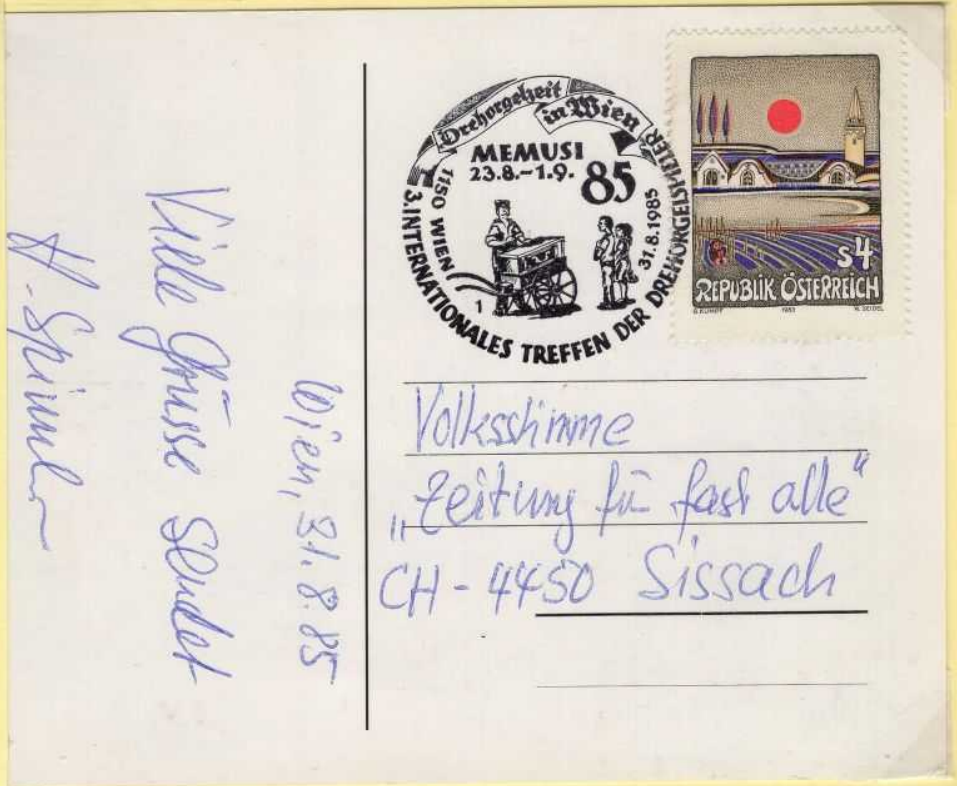
IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.4 Verschiedene Beförderungen von Drehorgeln.

Die Drehorgel hatte im Laufe der Geschichte verschiedene Größen. Sie wurde getragen, geschoben und für **langes Stehen unterstützt**. Drehorgel mit Rädern! Eine große Erleichterung.



Kopie der Postkarte als Vorlage für den Stempel



« LES MINEURS TOURNEURS » BELGES

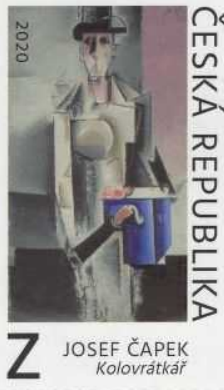
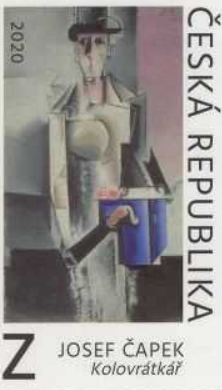
L'orgue de barbarie pneumatique, 27 notes, peut jouer les cartons perforés ou les rouleaux.

IV. Blick in die Geschichte der Drehorgel

4.5 Drehorgel in der Kunst



Galerie Středočeského kraje, též známá pod názvem GASK, sídlí v Kutné Hoře. Vznikla roku 1963, a přestože několikrát změnila svůj název i místo působení, stala se součástí velkoryse koncipované sítě státních galerií v České republice. Svou sbírkou i výstavním programem se zaměřuje na výtvarné umění 20. a 21. století. Představuje moderní i současné umění citlivě a inspirativně komponovanými expozicemi.



Die Marke zeigt ein Bild des Malers Josef Capek. Wahrscheinlich stammt es aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Der Titel heißt „Kolovratkar“, was soviel bedeutet wie Drehorgel-Mann. Jetzt wird immer der Begriff „Flaschinetar“ verwendet. Die Marke ist vom Januar 2020.



8.00

BLIKA CZECH REPUBLIC



Geehrter Herr
Gerd Duda
Heiderfeldstraße 1
89555 Steinheim
DEUTSCHLAND

JOSEF ČAPEK
1887–1945



„Im Handumdrehen viel Freude“



V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.1 Kurbelantrieb und Winderzeugung

Die Handkurbel zum Drehen der Kurbelwelle hat gewöhnlich eine Armlänge von 155 bis 185 mm. Das Drehen erzeugt über eine Schnecke und ein Walzenrad (Übersetzung) und eine Schöpfplatte, die über eine Seitenöffnung das Saugventil bewegt und dadurch Luft ansaugt, Luftdruck. Die wesentliche Größe für das Bemessen einer Orgel ist die Windfördermenge. Sie hängt von der Anzahl und Art der Pfeifen ab.



Die Blasebalktechnik hat eine lange Geschichte über Dudelsack, Orgel und Ziehharmonika.



Der Blasebalk einer Tischorgel ist deutlich zu sehen

„Im Handumdrehen viel Freude“

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten).

5.2 Pfeifen und Prospekt.

Das Aussehen der Drehorgel ist von Bedeutung. Wie bei den großen Verwandten ist das Prospekt bei der Drehorgel der erste Blick und Eindruck.



Die Bibbi's®

Siggi Filter, Waldorferstr. 13
50321 Brühl/Rhld.
Tel. 02232 - 41 02 96
Bodo Brico, Am Thomaskreuzchen 98
53757 St. Augustin
Tel. 02241 - 33 86 98



ALFRED ROHR

Orgue de barbarie construit en
2015 sur modèle Fischer.



„Im Handumdrehen viel Freude“

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.2 Pfeifen

Für die frühen mechanischen Musikinstrumente nahm man zunächst die gleichen Pfeifen wie für die Kirchenorgeln. Die unterschiedlichen Längen und Dicken (Durchmesser) bestimmen die Tonhöhe.



Die Pfeifen unterscheiden sich in Lippenpfeifen, Zungenpfeifen, gedeckte oder gedackte Pfeifen, mehrfach gekröpfte Pfeifen.



Auf den Marken sowie auf dem Ersttags-Sonderstempel sind Lippenpfeifen abgebildet.

„Im Handumdrehen viel Freude“

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.3 Steuerung der Töne

Das Bauteil Stiftwalze hat eine lange Geschichte. In Musikinstrumenten wurden mit Stiften versehene Walzen, die sich langsam drehen, verwendet.



Spieldose von 1895

Alte mechanische Musikinstrumente mit Stiftwalzenantrieb



Heidenheimer-M. 48
89555 Sölmli Letter

Bitte nachsenden, Anschriftenberichtigungskarte



PHILMAIL VERLAG AG
POSTFACH 1640
D-79574 WEIL AM RHEIN

Zylinder-Musikdose von Eduard Jaccard, Einzelfrankatur mit Vorausentwertung der Firma Philswiss sowie Weiterleitung mit korrigierter Anschrift

PHILSWISS

„Im Handumdrehen viel Freude“

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.3 Steuerung der Töne

Mit den Stiftwalzen konnte man 8 – 10 Stücke bestiften. Die Walzen aus Holz mussten von Hand in vielen Stunden benagelt werden. Die Noten wurden von Metallstiften und Brücken festgehalten. Der Abstand zwischen den Stücken ist 3 cm.



„Im Handumdrehen viel Freude“

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.3 Steuerung der Töne

Das Bauteil Lochkarten, Lochstreifen geht auf Josef-Maria Jaquard zurück. Bereits 1801 wurde in einem mechanischen Webstuhl diese Technik eingesetzt.



Joseph-Marie Jaquard
1752 – 1834 Seiden-
weber und Erfinder



normales Papier



Lochbänder von der Telekommunikation



fluoreszierendes Papier



Maschinen-Werbestempel von Les Gets zeigt rechts an der Drehorgel ein Lochband



Photo: J.D. BRACQONNIER

MIRECOURT
UN PATRIMOINE AU
DIAPASON DE SON ART



„Im Handumdrehen viel Freude“

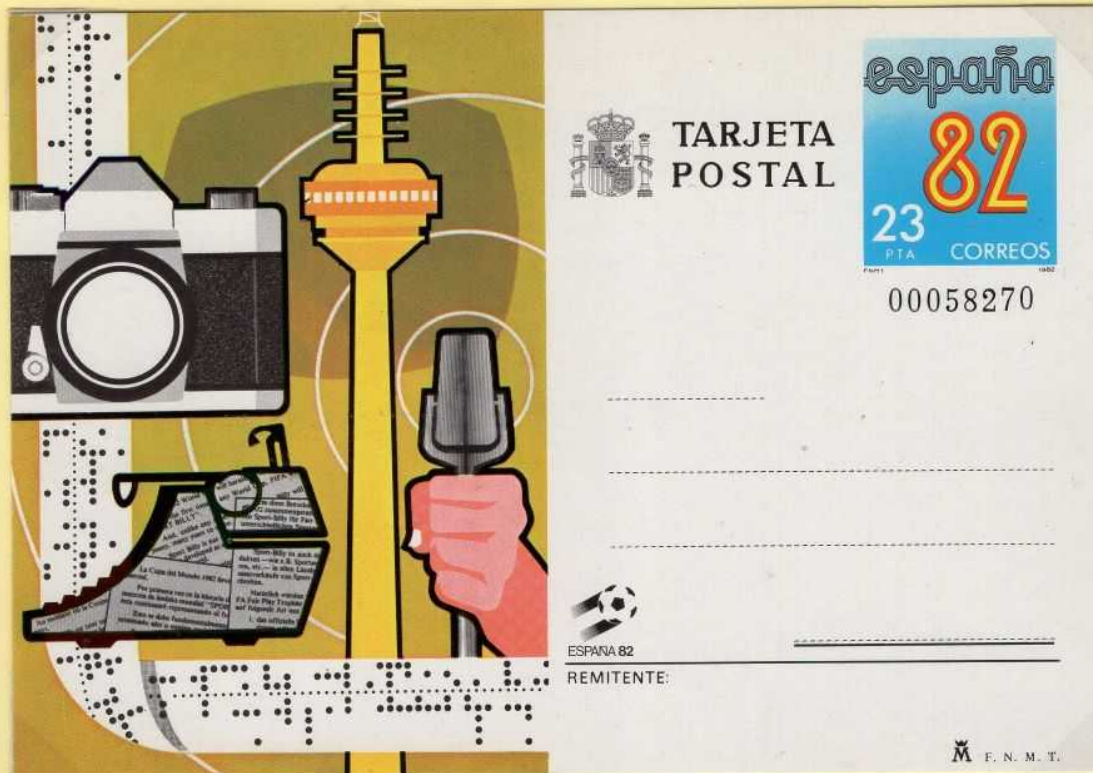
V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.3 Steuerung der Töne

Der Tonträger Lochstreifen revolutionierte die Möglichkeiten der Drehorgel. Es konnten längere Musikstücke, ohne Wiederholung wie bei der Stiftwalze gespielt werden. Die Herstellung war einfacher, das Repertoire war umfangreicher.



Lochstreifen in Innenleben



Als lokale Notmaßnahme wurden Lochstreifen mit eingestanzten Portowerten verwendet.



Пишите индекс предприятия связи места назначения

„Im Handumdrehen viel Freude“

V. Viel Technik steckt in der Drehorgel (Leierkasten)

5.3 Steuerung der Töne

Vom Datenspeicher Lochstreifen ging es zur heutigen digitalen Steuertechnik. Konrad Zuse (1910-1995) war der Erfinder des programmierbaren Computers.

Die neue Technik des programmierbaren Datenträgers „Memory“ – ROM (read only memory) übernimmt die Steuerung der Töne.



Konrad Zuse

Firmenstempel der Deutschen Digitaltechnikentwicklung



Microsoft®

Microsoft GmbH
Industriegebiet Dornach
Erdinger Landstraße 2
8011 Aschheim
Telex/Teletex 698328 = MS GmbH



Marke Individuell zeigt eine moderne Drehorgel mit Digitalsteuerung auf nicht zugestelltem Brief

„Im Handumdrehen viel Freude“

VI. Modernes Hobby - Drehorgelspielen

6.1 Drehorgelfestival

Zur Bereicherung von großen, überregionalen Veranstaltungen wurden zur Unterhaltung Drehorgelspieler eingeladen. Es wurden Drehorgel-Festivals ausgeschrieben und organisiert.



Redaktion SPORT
Sportler des Monats
Postfach
8000 Zürich



3400 Göttingen – Universitäts- und Kongreßstadt
Besondere Veranstaltungen 1986: Drehorgel-Festival 7./8. Juni;
Händel-Festspiele 13. – 17. Juni; Altstadtfest 30./31. August

9 9/110 40 000 1,86
(Absender)
(Straße und Hausnummer oder Postfach)
(Postleitzahl) (Ort)



Postkarte

(Straße und Hausnummer oder Postfach)
(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

„Im Handumdrehen viel Freude“

VI. Modernes Hobby - Drehorgelspielen

6.2 Drehorgeltreffen

In den achtziger und neunziger Jahren es letzten Jahrhunderts gab es verschiedene Treffen der Drehorgelspieler. Es wurden eher einfache und ältere Drehorgeln ausgegraben und verwendet. Die Nostalgie lässt grüßen.



Brunnen- und Stadtfest
9./10. September 2000
5. Drehorgeltreffen



Briefmarkenfreunde Hoyerswerda e.V.



Postkarte

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl)

(Bestimmungsort)

Privatganzsache anlässlich des 5. Drehorgeltreffens aufgelegt. Die Mindestauflage war 1.000 Stück und wurde nach Einführung des € eingestellt.



Max Lindinger
Unghauser.-Str. 26
D - 8263 Burghausen



Der Sonderstempel aus Wien zeigt eine nostalgische Szene des Drehorgelspielens. Neben Berlin und Paris hat Wien eine alte Tradition der Drehorgelspieler

„Im Handumdrehen viel Freude“

VI. Modernes Hobby - Drehorgelspielen

6.3 Drehorgelvereinigungen

In Deutschland gibt es zwei Drehorgel-Vereinigungen, den Club Deutscher Drehorgelfreunde mit ca. 1.500 Mitgliedern und den Berliner Club mit gut 100 Mitgliedern. Sinn und Zweck der Vereine und Verbände ist es Treffen zu organisieren und Informationen auszutauschen. Termine, Technik, Neuheiten, Preise usw. interessiert immer mehr Drehorgelspieler



Ersttagsstempel 03. 05. 1990



Zur Hauptversammlung des Berliner Clubs organisierten die Mitglieder einen Sonderstempel mit Ballonpost

„Im Handumdrehen viel Freude“

VI. Modernes Hobby - Drehorgelspielen

6.4 Auftritte von Drehorgelspielern

Drehorgelspieler in der heutigen Zeit sind meist keine bedürftigen Menschen wie vor 100 oder 200 Jahren. Die Instrumente werden immer umfangreicher und durch die Elektronik mit Speichern von bis zu 1.700 Liedern ist dieses Hobby richtiger Luxus.

Die Bibbi's®


Siggi Filter, Waldorferstr. 13
50321 Brühl/Rhld.
Tel. 02232 - 41 02 96
Bodo Brico, Am Thomaskreuzchen 98
53757 St. Augustin
Tel. 02241 - 33 86 98



Die „BIBBI'S“ aus St. Augustin traten gemeinsam mit zwei Orgeln auf.



Herr J. Petschat
Magdeburger Str. 27
04155 Leipzig

Landesgartenschau 2014
Schwäbisch Gmünd 
30.04. - 12.10.2014



© B. Tischler / BSV Gamundia 1886 e.V.

57/2014



Fam.
Gerd Duda
Heidesfeldstr. 1
89555 Steinheim

Auf der Landesgartenschau 2014 spielte Gerd Duda auf Einladung und bereicherte mehrmals das Publikum

„Im Handumdrehen viel Freude“

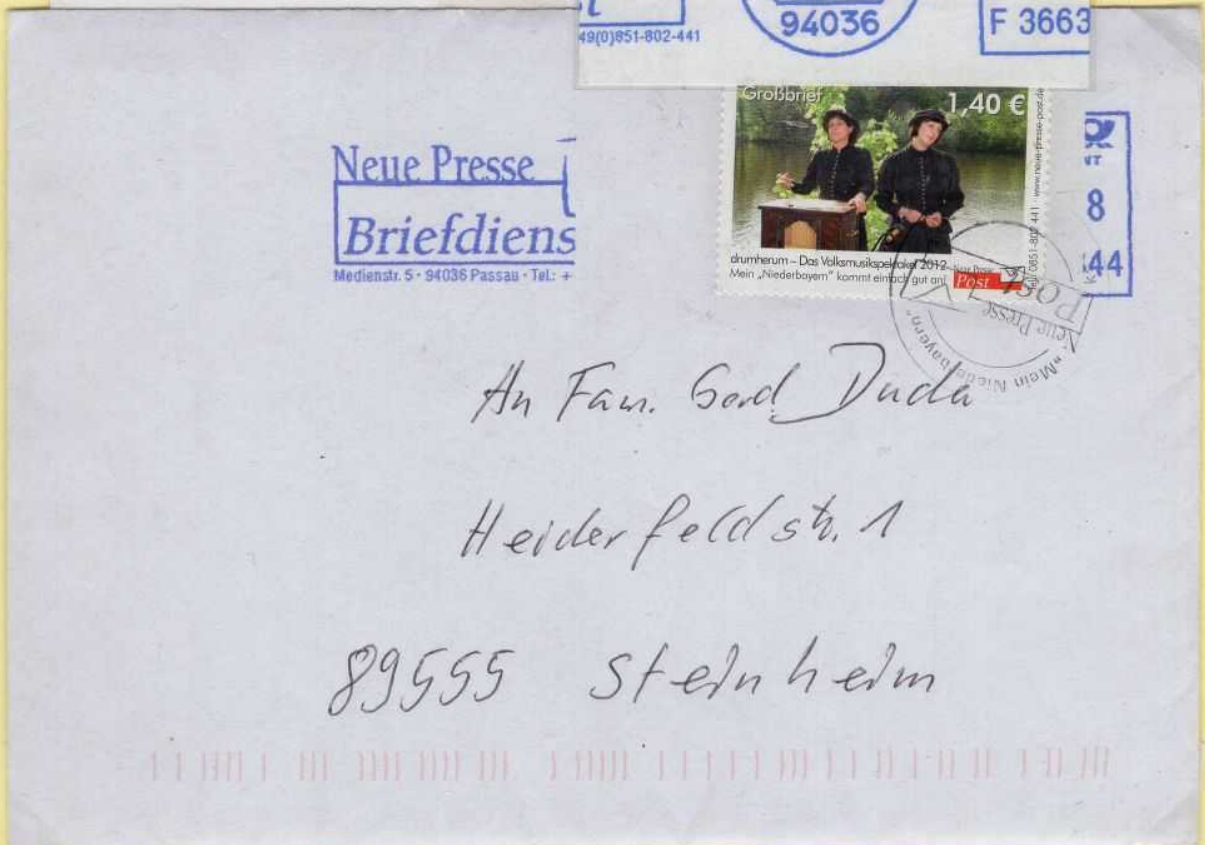
VI. Modernes Hobby - Drehorgelspielen

6.4 Auftritte von Drehorgelspielern

„drumherum - das Volksmusikspektakel 2012/ Mein „Niederbayern“ kommt einfach gut an!“ steht auf den Marken der Privatpost „Neue Presse Post“. Das spricht für sich. Die Begeisterung regt auch an „Briefmarke Individuell“ zu organisieren.



Briefmarke Individuell der Deutschen Post



Die Briefmarke der „Neuen Presse Post“ ist nur für regionale Gebiete. Der Brief wurde von der Privatpost der Deutschen Post zur Weiterbeförderung übergeben. Die Marke wurde überklebt und mit Absender-Freistempel versandt.